

**Zeitschrift:** BKGV-Information  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2011)  
**Heft:** 91

**Artikel:** Kurs "Liede u leite" 2011 ----- klein aber fein  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-954553>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Die Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Leiterteam von „Liede und leite“ 2011

## Kurs „Liede und leite“ 2011 ----- klein aber fein

In der ersten Oktoberwoche genoss eine buntgemischte Gruppe aus „Liede und leite“-Begeisterten eine kurzweilige und lehrreiche Ausbildungswoche auf dem Oeschberg. Der Kurs endete mit einem abwechslungsreichen Schlusskonzert. Es war ein erfolgreicher und würdiger Abschluss. Die Kursteilnehmer und das Publikum waren hell begeistert.

Ein professionelles Leiterteam nahm am Montagmorgen die erwartungsfrohen Gesangsbegeisterten in Empfang. In verschiedenen Klassen und Workshops wurde den Teilnehmenden zu unterschiedlichen Themen auf verständliche Art und Weise viel Wissens-

wertes über das Singen vermittelt. Einige Stichworte aus dem Unterrichtsstoff: „Der Körper als Instrument - das richtige Atmen - die Haltung des Singenden - die Spannung - die Aussprache - Klangschüssel - die korrekte Aussprache - Schnabelwetter: „Der Cottbuser Postkutscher putzt den Cottbuser Postkutschkasten“ und Vieles mehr. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer konnte „**die Lust am Singen**“ neu erfahren und erleben. Dabei kamen auch die Lachmuskeln viel zum Zuge, manch-mal ganz gewollt, oft auch ganz spontan. Falsche Töne waren erwünscht, erleichterten im zweiten Anlauf das Verbessern und ermöglichten

so ein „**beswingtes**“ Lernen. Die gute und harmonische Stimmung wirkte sich sehr auf das Gruppenklima aus. Das gemeinsame Essen, die gute Unterkunft und die wunderschöne Parkanlage als weitere positive Elemente halfen mit, die gute Laune hochzuhalten. Alle Teilnehmenden verliessen dieses erlebnisreiche „Trainingslager“ voller Motivation und wollen die erlebte Energie nach Hause in die „**Khöre**“ (deutsche Bühnensprache) tragen.

Als sicht- und hörbares Resultat konnte am Kursende ein vielseitiger und bunter Lieder Strauss öffentlich präsentiert werden. Mit viel Vertrauen, Können, Witz und Engagement wurde ein abwechslungsreiches Abschlusskonzert einstudiert, zum Teil garniert mit Sologesang oder mit Instrumentalbegleitung. Dabei konnten die „Leitenden“ und die „Liedenden“ das neu erworbene Wissen erstmals einem interessierten Publikum zeigen. Alle Beteiligten durften mit Freude und auch mit etwas Stolz den anerkannten Applaus entgegennehmen und geniessen.

### Ein grosses Dankeschön.....

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken sich herzlich beim Leiterteam

- Romy Dübener, Klasse Basiskurs / Kursadministration
- Rolf Wüthrich, Klasse Aufbaukurs







- Patrick Secchiari, Chorleitung

für diese ausgezeichnet organisierte und präsentierte Kurswoche „Lieder und leite“. Vielen Dank für die vielen lehrreichen Themen und die guten, einprägsamen Hinweise und Tipps. Ein in Zukunft konsequentes Anwenden und Weiterführen des Gelernten und das Befolgen der zahlreichen Rat-schläge garantiert eine nachhaltige Wirkung und verspricht uns KursbesucherInnen weiterhin viel Freude am Singen.

Ebenfalls ein herzlicher Dank gilt Frau Monika Vögeli und dem Haus- und Küchenteam der Gartenbau schule. Wir haben uns im Oeschberg sehr wohl gefühlt.

Andrea, Hanni, Renate, Christian



## Stimmbildung mit Silvan Müller

Chorvereinigung Oberaargau

Am 20. August 2011 fand im katholischen Kirchgemeindehaus Langenthal unsere traditionelle Stimmbildung statt. Unter der professionellen Leitung von Silvan Müller genossen 56 Sängerinnen und Sänger einen sehr lehrreichen Nachmittag. Silvan Müller versteht es, mit seiner gewinnenden Art alle zu begeistern. Er betont auch die Wichtigkeit des Einsingens in den Chören. Sei-

ne Anregungen sollten von den Teilnehmer an ihre Chöre weitergegeben werden. Die Anwesenden sind sich einig, dass nach einem guten Einsingen das Singen weniger Mühe bereitet.

In der Pause wurden die Sängerinnen und Sänger mit einem Zvieri, offeriert und gebacken von den Vorstandsmitgliedern, verwöhnt. Die Süßigkeiten und das „Salzige“ werden immer sehr geschätzt.

Nach der Pause wurden Lieder einstudiert und das Gelernte beim Einsingen angewendet. Das gelang nicht immer, so dass Silvan Müller sagen muss: „Wie haben wir das soeben geübt?“

Der lehrreiche Nachmittag verging viel zu schnell. Mit einem „Dankeschön“ und grossem Applaus verabschiedeten sich die Sängerinnen und Sänger.

Elisabeth Lüthi

## Dreiviertel Jahrhundert als Sängerin aktiv



Leni Jaberg hat sich nach über 77 Jahren vom aktiven Mitsingen im Frauenchor Stettlen zurückgezogen

Leni Jaberg trat im Frühling 1933, nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit, in den damaligen Frauen- und Töchterchor Stettlen ein. Nach über 77 Jahren aktivem Mitwirken hat sie nun aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt erklärt.

Liebe Leni, wir danken dir von ganzem Herzen dafür, dass du über eine so lange Zeit wie niemand sonst das Geschehen in unserem Chor mitgetragen und mitgestaltet, mit uns die Freude am Singen und auch den Alltag geteilt hast. Eine Chorreise, eine Konzert- und Theateraufführung reihte sich an die nächste, und schliesslich sind mehr als drei Viertel eines Jahrhunderts vergangen, und irgendwie weiss man gar nicht recht, wie. Es bleibt nur die Bewunde-

rung über diese langen Jahre, durch die hindurch du dem Frauenchor die Treue gehalten und deine sonore Altstimme geliehen hast.

Liebe Leni, wir wünschen dir für die nun sicher etwas ruhigere Zeit ohne Gesangsproben und Konzertauftritte nur das Beste. Wir werden uns sehr darüber freuen, dich bei einer nächsten Gelegenheit oder an einem unserer Anlässe zu sehen. Singen verbindet – sagt man. Diese Bande werden auch über die aktive Zeit als Chorsängerin hinaus halten, davon sind wir überzeugt.

Dora Zaugg,  
Präsidentin Frauenchor Stettlen